

Spideys Gedichte

Dinge die das Leben schreibt

Von June

Kapitel 3: Bekenntnisse des Erwachsenwerdens

Bekenntnisse des Erwachsenwerdens

Hektisch ist es um mich geworden und ich werfe
einen flüchtigen Blick auf die Uhr.
Es ist schon spät, die Zeit rast regelrecht.
Es ist gerade nicht viel zu tun und ich sitze zurückgelehnt
in meinem Stuhl und schaue aus dem Fenster.

Ein Spatz der sich zwischen dem Kieseln sein Futter sucht,
erregt meine Aufmerksamkeit, als er die Flügel spreizt
und in den Himmel aufsteigt, kommt die Erinnerung

Zwanghaft werde ich daran erinnert, wie es früher einmal war,
als ich noch zur Schule gegangen bin. Als jeder Tag ein
Abenteuer war. Doch die Zeit ist lange vorbei und ich stehe
fest eingeordnet mit beiden Beinen im wahren Leben. Wirklich so fest?

Nein! Nicht wirklich! Mein wahres Ich oder mein Innerstes Ich
sehnt sich manchmal nach Dingen, die nie passieren werden.
Damals konnte ich mich leicht in meine Traumwelt zurückversetzen,
doch heute ist es mir nicht mehr so häufig möglich.

Schöne Kriegerinnen, stolz, stark, mutig und machtvoll
wie oft habe ich mich in das Team geträumt.
Ich war gerade 10 Jahre alt, als ich sie das erste Mal sah
und mich unaufhaltsam in ihren Bann zogen.

Die Jahre vergingen und ließen mich reifen,
jedoch blieb ein junges Mädchen stets in meinem Herzen
und vertrat ihren Sinn von Liebe und Gerechtigkeit.
Stets verfolgte ich sie und sie mich!

Laute Geräusche holen mich zurück in die Realität, wie kalt und

grau sie doch manchmal sein kann. Ich betrachte meinen Bildschirm
und seufzend unterbreche in den Bildschirmschoner.
Das Excelprogramm mit meiner Kalkulation erscheint und erwartet
meine Eingaben. Ich lehne mich kurz zurück und aktiviere den Hilfeassistenten.
Jetzt brauche ich ihn. Schmunzelnd betrachte ich die Figur , die auf dem
Bildschirm erscheint. Es ist eine Sailor Kriegerin, die mir ihre Hilfe anbietet.

Ich drücke die Liste weg und öffne meine Weiterspinnung des Sailor Moon Mythos.
Ich muss lächeln, wenn ich an die Frage denke, dir mir viele Freundes heute noch
stellen, die denn lautet: "Wann ich aufgehört habe, an Sailor Moon zu glauben!"

Eigentlich nie, ist stets meine Antwort, denn Sie hat mich zudem gemacht, was ich
heute bin. Ich bin 21 Jahre alt, arbeite in einem erfolgreichen Job, habe eine
glückliche lange Beziehung und habe Leute gefunden, die meine Hingabe und
Leidenschaft der Animes teilen. Heute ist sie zwar nicht mehr mein Leben, aber Sailor
Moon hat mir gezeigt, was die wichtigsten Dinge im Leben sind.

Einige möchten das vielleicht nicht verstehen

Deshalb nur für euch: [p]

Die Sailor Senshis stehen für mich für die Eigenschaften die ich am meisten
Schätze! [p]

Liebe und Gerechtigkeit, [p]
Freundschaft und Hoffnung, [p]
Ehrlichkeit und Loyalität, [p]
Kampfgeist und Selbstvertrauen, [p]
und den [p]
Mut etwas für unsere Welt zu tun!

Wir vertrauen in Gott, denn wir nie sehen. Dennoch ist er stets bei uns!
Vielleicht lebt aber auch ein kleines Stückchen Sailor Kriegerin in jedem von uns!